

Theaterprojekt

Am 3. Oktober, ab 19.30 Uhr, findet im Theater Görlitz die Krabat-Aufführung der Waldorfschule Wendelstein statt. Schüler der achten Klasse haben eine eindrucksvolle Inszenierung einstudiert.

Der Eintritt ist frei.

WOCHENKURIER · WEI · 0 35 76 / 20 77 40

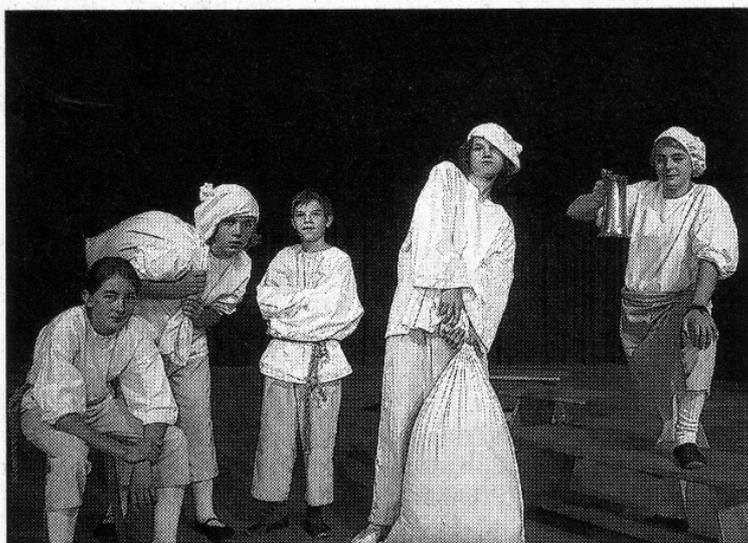
WOCHE 38 · MITTWOCH 19. 09. 2007 3

HIER & HEUTE

Die Bayern, der Krabat und so ein Theater Über ein aufwendiges Projekt und wie es dazu kam

Zum Tag der Einheit werden Waldorfschüler aus Wendelstein im Theater Görlitz ein Theaterstück aufführen, nicht irgendeins, sondern Krabat. Bayern in der Neißestadt, dazu noch eine Sagengestalt aus der Oberlausitz – eine ungewöhnliche Zusammensetzung möchte man meinen.

KREIS. Die Geschichte beginnt vor etwa einem Jahr im Parkstadthotel (Bad Muskau) mit dem Besuch der Waldorfschul-Lehrerin Gabriele Wendt. „Sie war begeistert von der Region“, erinnert sich Betreiber Holger Lauterbach. Zurück in ihrer Klasse in Wendelstein (bei Nürnberg) stand wenig später ein Theaterprojekt auf der Tagesordnung. „In der achten Klasse gehört das zum Profil einer jeden Waldorfschule“, weiß Lauterbach. Die Wahl fiel auf Krabat. Mädchen und Jungs fingen an, sich mit der Geschichte des Münchener Schriftstellers Ottfried Preußner, den Tobias Richter



Die Schüler studieren das Theaterstück ein. Am 3. Oktober ist es im Theater Görlitz zu sehen. Foto: Waldorfschule

als Klassenspiel umgeschrieben hatte, zu beschäftigen. Über die Krabat-Sage „Die schwarze Mühle“ von Jurij Brezan näherten sie sich dem Zaubermeister.

Auf den Spuren

Als sich dann im Juni 2007 die Gelegenheit bot, selbst auf die Spuren der Sagengestalt zu begeben, war das Theaterprojekt perfekt. Die

38 Jugendlichen kamen auf Klassenfahrt ins Schullandheim Schloss Niederspree und besuchten Schauplätze, studierten sorbische Tänze ein und schlüpfen in Originalkostüme. „Sie waren überrascht, dass Orte wie Schwarzkollm und Kamenz, die sie nur aus der Literatur kannten, tatsächlich existierten“, weiß die Klassenlehrerin. Unterstützt wurden die Achtklässler u.a. vom Sorbi-

schen Kulturzentrum in Schleife und dem Heimatverein in Schwarzkollm.

Benefizvorführung

Zurück in der Heimat reifte der Wunsch das Theaterstück auch in der Lausitz zu zeigen, doch das Geld dafür fehlte. „Die Schüler haben dann eine Benefizaufführung in Wendelstein veranstaltet und so das Geld für die Reisekosten nach Görlitz zusammen bekommen“, erzählt Holger Lauterbach, der die Schüler unterstützt. Und so wird das Ergebnis dieser aufwendigen Theaterproduktion am 3. Oktober, 19.30 Uhr, im Theater Görlitz zu sehen sein. Eine zweite, kleinere Aufführung sei am 5. Oktober im Kulturzentrum Schleife geplant. „Das Schauspiel ohnehin ein Schwerpunkt der Waldorfschule ist, darf man auf Einiges gespannt sein“, meint Lauterbach. Der Eintritt ist übrigens frei.

André Schramm